

# **hirnforschung – chancen und risiken für das recht**

recht, ethik, naturwissenschaften

Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich (Hrsg.)

Schulthess § 2008

# Inhaltsübersicht

## **Grenzen und Risiken der Hirnforschung – Folgerungen für die Rechtsordnung ..... 1**

*Prof. Dr. iur. Marcel Senn, Ordinarius für Rechtsgeschichte, Juristische Zeitgeschichte und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich; Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät*

## **Das Gehirn ist kein Agent – Konsequenzen der Hirnforschung für das Recht (aus psychiatrischer Sicht) ..... 13**

*Prof. Dr. med. Daniel Hell, Ordentlicher Professor für Klinische Psychiatrie der Universität Zürich und Klinischer Direktor an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich*

## **Bestrafung oder Therapie? Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Sanktion unter Berücksichtigung der Hirnforschung .....21**

*Dr. iur. Grischa Merkel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und strafrechtliche Nebengebiete an der Juristischen Fakultät der Universität Rostock*

*Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. Gerhard Roth, Direktor am Institut für Hirnforschung der Universität Bremen, Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes*

## **Schnittstellen zwischen Recht, Gehirn und Technik .....51**

*Prof. Dr. iur. utr. Brigitte Tag, Ordinaria für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medizinrecht, stellvertretende Dekanin der Klasse Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Europäischen Akademie der Wissenschaft und Künste, Delegierte der Professorenschaft im Universitätsrat der Universität Zürich*